



DOKUMENTATION

DIGITALER FACHTAG FIT FOR FUTURE II

DIGITALETHIK IN DER KINDER- UND JUGENDHILFE

Die Digitalisierung verändert unsere Welt und mit ihr auch die Kinder- und Jugendhilfe. Während Onlineberatung, Kita-Apps oder aufsuchende Sozialarbeit im Internet bereits weit verbreitet sind, können wir andere Entwicklungen heute kaum absehen. Welche Rolle spielen digitale Anwendungen künftig im Bereich der Bildung, bei Diagnostikverfahren oder in der Erziehung? Welche digitalen Verfahren sind hier denkbar, aber auch ethisch vertretbar, um die Bedarfe der Zielgruppen schnell und verlässlich zu messen und in adäquate Angebote zu übersetzen? Und wo liegen die Grenzen des Digitalen?

Ziel des Fachtags war, Erkenntnisse zu Themen der digitalen Messbarkeit und Diagnostik aufzugreifen und in den Kontext einer ethischen Diskussion zu heben.

Die Fachtagung ist insgesamt auf sehr positive Resonanz gestoßen. Wir freuen uns, Ihnen eine Dokumentation der Fachtagung zur Verfügung stellen zu können und bedanken uns bei allen Mitwirkenden und allen Teilnehmenden für die angeregten und engagierten Diskussionen!

Freiburg, Dezember 2020

Sabine Fähndrich (DCV), Lena Przibylla (KTK – Bundesverband e.V.),
Dr. Heike Berger (SkF Gesamtverein), Franziska Collura (BVKE), Elise Bohlen (IN VIA Deutschland)

Vortrag	3
	Messbarkeit, Diagnostik und Algorithmisierung in der Kinder- und Jugendhilfe – digitalethische Aspekte Frau Prof. Dr. Petra Grimm <i>Leiterin des Instituts für digitale Ethik der Hochschule der Medien Stuttgart</i>
Vortrag	19
	Ethische Kriterien des Digitalen: eine theologische Einordnung Herr Prof. Dr. Alexis Fritz <i>Inhaber des Lehrstuhls Moraltheologie an der Katholischen Universität</i>
Workshop 01	28
	Der Mensch im Mittelpunkt – Fragestellungen zur Digitalethik in der Jugendsozialarbeit Moderatorin: Elise Bohlen, IN VIA Deutschland
Workshop 02	40
	Mediatisierung und Digitalisierung in den Hilfen zur Erziehung Moderatorinnen: Dr. Heike Berger, SkF Gesamtverein und Sabine Fähndrich, Deutscher Caritasverband
Workshop 03	50
	Die Auswirkungen der Digitalisierung auf die Kindertagesbetreuung Moderatorin: Lena Przibylla, KTK Bundesverband

Vortrag

Messbarkeit, Diagnostik und Algorithmisierung in der Kinder- und Jugendhilfe – digitaletische Aspekte

Frau Prof. Dr. Petra Grimm

*Leiterin des Instituts für digitale Ethik
der Hochschule der Medien Stuttgart*





MESSBARKEIT, DIAGNOSTIK UND ALGORITHMISIERUNG IN DER KINDER- UND JUGENDHILFE – DIGITALETHISCHE ASPEKTE

PROF. DR. PETRA GRIMM
INSTITUT FÜR DIGITALE ETHIK, HOCHSCHULE DER MEDIEN STUTTGART

DIGITALE ETHIK



Idee: Petra Grimm;
Gestaltung: Sophie Hartmann

Ethik

- Wie sollen/wollen wir leben?
- Wie soll der Mensch handeln?
- Welche Werte bestimmen unser Leben?
- Ethik fragt nicht „Was ist technisch möglich?“, sondern „Was ist wünschenswert?“ und „Für wen ist das wünschenswert?“

Prof. Dr. Petra Grimm

Digitale Ethik

Aufgaben

- _ Auswirkungen der KI diagnostizieren
- _ Begründungen für moralisches Handeln und normative Standards
- _ Bei Werte- und Normenfragen: Navigationsinstrument



Prof. Dr. Petra Grimm

Digitale Ethik

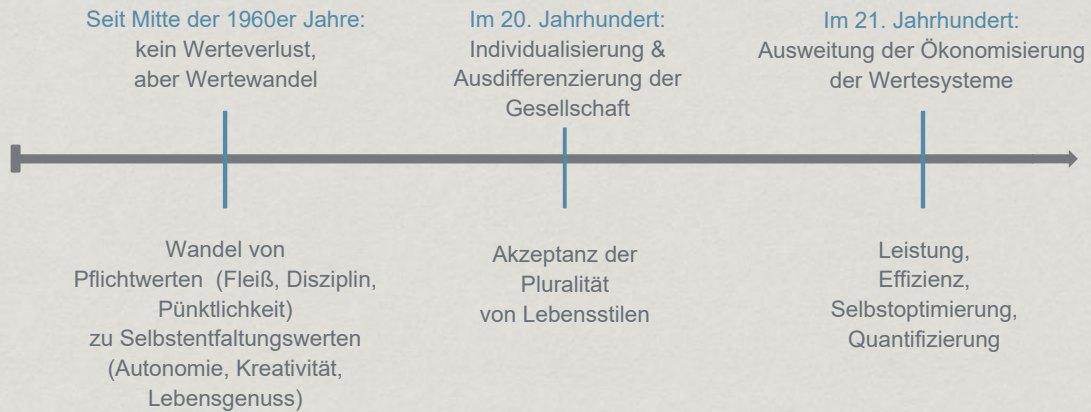
Zentrale Frage: Wie ist ein gelingendes Leben unter den Bedingungen der Digitalisierung möglich?

Ethische Digitalkompetenz:

- _ Reflexion des eigenen Handelns (oder Unterlassens) und seiner Folgen
- _ Prinzip der Verantwortung
- _ Werthaltung

Prof. Dr. Petra Grimm

Wertewandel



Prof. Dr. Petra Grimm

Quantifizierung



Prof. Dr. Petra Grimm

Jugendliche im Onlife

neuer Kosmos: geprägt von
ökonomischen Prinzipien

Veranlassung zur Preisgabe
persönlicher Informationen

ständiges Bewerten
und Vergleichen

Überwachung

erhöhtes
Verletzungsrisiko



Prof. Dr. Petra Grimm

DIGITALE TECHNOLOGIEN UND KÜNSTLICHE INTELLIGENZ – KINDER UND JUGENDLICHE

Soziale Roboter und autistische Kinder



<https://cordis.europa.eu/article/id/123847-teaching-robots-how-to-interact-with-children-with-autism>



<https://www.softbankrobotics.com/emea/en/nao>

Prof. Dr. Petra Grimm

Digitale Technologien – Soziale Arbeit

- _ Digitale Unterstützungstools
- _ Chatbots/Digitale Assistenten
- _ Virtuelle Realität
- _ Automatisierte Vorhersagen

Prof. Dr. Petra Grimm

Digitale Unterstützungstools



Was ist Hans & Gretel?

Hans&Gretel ist eine von der Sächsischen Landesärztekammer für sächsische Ärzte entwickelte Anwendung zur Prävention, Diagnose und Dokumentation von Häuslicher Gewalt und Gewalt in der Familie. Sie wurde mit Unterstützung der Techniker Krankenkasse entwickelt.


Hierunterladen auf
App Store


Hierunterladen auf
Google Play

<https://www.hansundgretel.help/>

Prof. Dr. Petra Grimm

Chatbots: Bsp. Woebot

A full suite of therapy products



Clinical domains

- Anxiety
- Depression
- Postpartum depression
- Adult depression
- Adolescent depression
- Substance use disorder

Behavioral health domains

- Sleep
- Grief
- Financial worry
- Relationship problems
- Procrastination
- Loneliness
- Eating disorder
- Chronic pain
- COVID-19

Stories

Teach a foundational concept from a core curriculum of psychoeducation

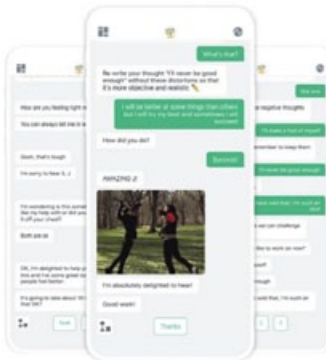
Mood monitoring

Anchored in an experience of symptom monitoring

Tools

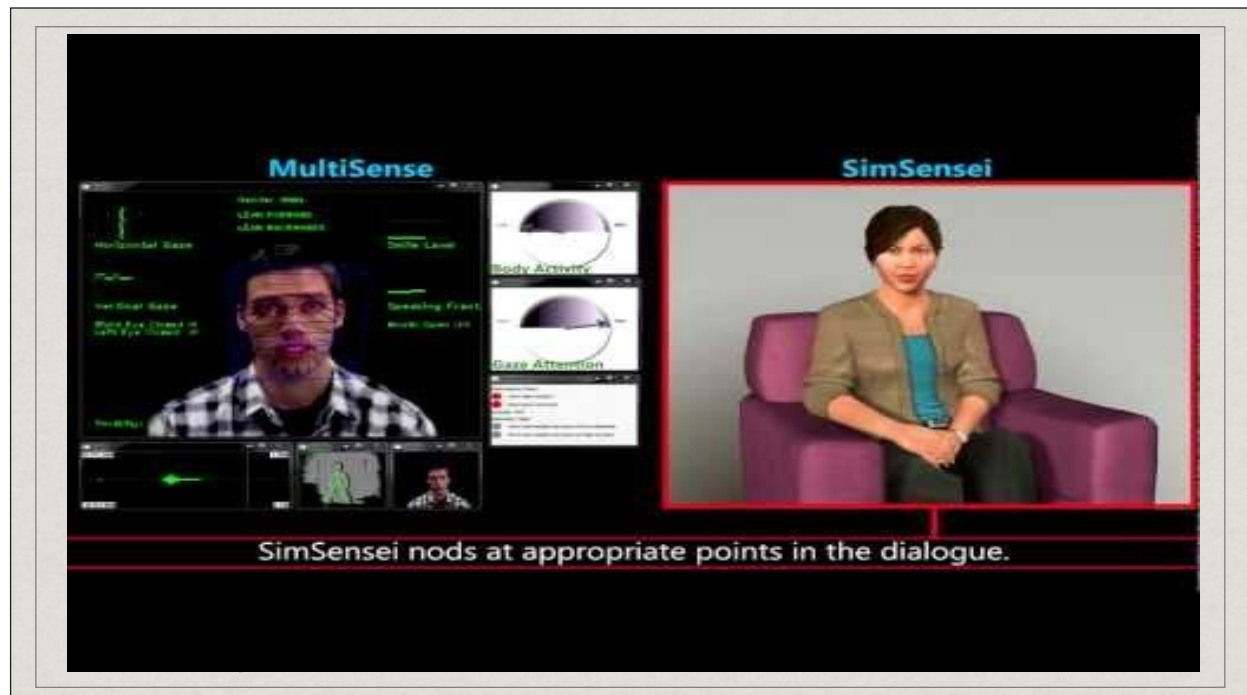
Based on therapeutic techniques, tools give in-the-moment guidance for feeling better

<https://woebothealth.com/partner/>



<https://woebothealth.com/the-app/>

Prof. Dr. Petra Grimm



Befunde

Proteus-Effekt:
Verhalten eines Menschen
passt sich der digitalen
Selbstpräsentation an



Reale Virtualität:
Interaktion mit anderen
und Beobachtung

Effekte nach VR:
altruistisches Verhalten,
Einstellungsänderung

Prof. Dr. Petra Grimm

Virtuelle Realität

- _ Erfolge mit VR bei schmerzhaften und angsteinflößenden Behandlungen bei Kindern
- _ Therapie von Ängsten, Essstörungen etc.

Prof. Dr. Petra Grimm

Automatisierte Vorhersagen - Risiken

Projekt „Gladsaxe“

Prof. Dr. Petra Grimm

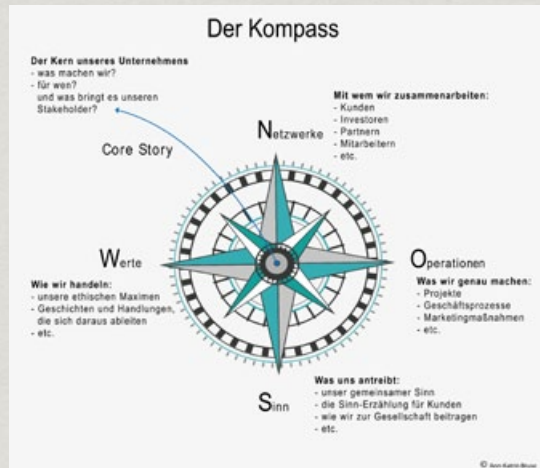
Chancen

Projekt „KiJUAssistenz“

Prof. Dr. Petra Grimm

WIE KÖNNEN WIR DIE
ENTWICKLUNG DER NEUEN
TECHNOLOGIEN
ETHISCH GESTALTEN?

Ethics by Design



Prof. Dr. Petra Grimm

Imperative

1. Füge keinen Schaden zu!
2. Prüfe, ob das System fair ist!
3. Schütze die Privatheit!
4. Ermögliche Handlungs- und Entscheidungsfreiheit!
5. Gewährleiste Erklärbarkeit!



Digitialkompetenz



Prof. Dr. Petra Grimm

- Mo. 10. Februar 09:35 100% BIC
- 1 Erzähle und zeige möglichst wenig von dir.
 - 2 Akzeptiere nicht, dass du beobachtet wirst und deine Daten gesammelt werden.
 - 3 Glaube nicht alles, was du online siehst, und informiere dich aus verschiedenen Quellen.
 - 4 Lasse nicht zu, dass jemand verletzt und gemobbt wird.
 - 5 Respektiere die Würde anderer Menschen und bedenke, dass auch online Regeln gelten.
 - 6 Vertraue nicht jedem, mit dem du online Kontakt hast.
 - 7 Schütze dich und andere vor drastischen Inhalten.
 - 8 Miss deinen Wert nicht an Likes und Posts.
 - 9 Bewerte dich und deinen Körper nicht anhand von Zahlen und Statistiken.
 - 10 Schalte hin und wieder ab und gönne dir auch mal eine Auszeit.
- ...
- 10 Gebote der Digitalen Ethik**
Wie können wir im Web gut miteinander leben?

Ethische Reflexionsfragen zur KI

Makro-Ebene: Gesellschaft	Meso-Ebene Unternehmen/ Einrichtungen	Mikro-Ebene: Akteure
In welchen Anwendungsbereichen macht es Sinn, digitale Technologien einzusetzen?	Selbst-Verpflichtung zu einer wertebasierten Gestaltung (Ethics by Design)?	Erklärbarkeit?
Wie kann eine ethische Digitalkompetenz in der Kindes- und Jugendhilfe gefördert werden?	Wie qualifiziert man Mitarbeiter/innen?	Möglichkeit zur Kontrolle und Steuerung?
Wie kann Diskriminierung verhindert werden und Werte geschützt werden?	Braucht es in der Kindes- und Jugendhilfe bei der Anwendung digitaler Technologien ethische Leitlinien?	Unter welchen Bedingungen kann ich der KI vertrauen?
Sind Grenzen beim Einsatz digitaler Technologien zu vereinbaren?	Welche Relevanz erhalten digitale System bei Entscheidungen und Beurteilungen?	Erweitert die KI meine Handlungsmöglichkeiten?

Gelingendes Leben im digitalen Zeitalter



Prof. Dr. Petra Grimm

„Verantwortungsgefühl ist keine Pflicht, die dem Menschen von außen aufgezwungen wird, sondern die Antwort auf etwas, von dem man fühlt, dass es einen angeht. Verantwortung und Antwort haben die gleiche Wurzel: Verantwortlich sein heißt, zum Antworten bereit sein.“

Erich Fromm: Den Menschen verstehen. Psychoanalyse und Ethik. (Neuausgabe 2017) 2. Auflage, München 2018: dtv, S. 115.



www.digitale-ethik.de



@DigitaleEthik



Digitale Ethik TV



Digital:Gut:Leben

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

www.hdm-stuttgart.de/grimm

Literatur



Prof. Dr. Petra Grimm

Vortrag

Ethische Kriterien des Digitalen: eine theologische Einordnung

Herr Prof. Dr. Alexis Fritz

*Inhaber des Lehrstuhls Moraltheologie an der
Katholischen Universität*





2019-21 SCHOOL YEAR UPDATE


WALDORF
SCHOOL OF THE
PENINSULA

ABOUT — CURRICULUM — ADMISSIONS — EVENTS — GIVING — CONTACT — MYWSP



Media & Technology Philosophy

What is Waldorf?
Full Curriculum
High School

Today's children spend far less time than earlier generations engaging with other children, caring adults, and nature. The lure of electronic entertainment in our media-infused society influences the emotional and physical development of children and adolescents on many levels, and can detract from their capacity to create a meaningful connection with others and the world around them.

03.12.2020

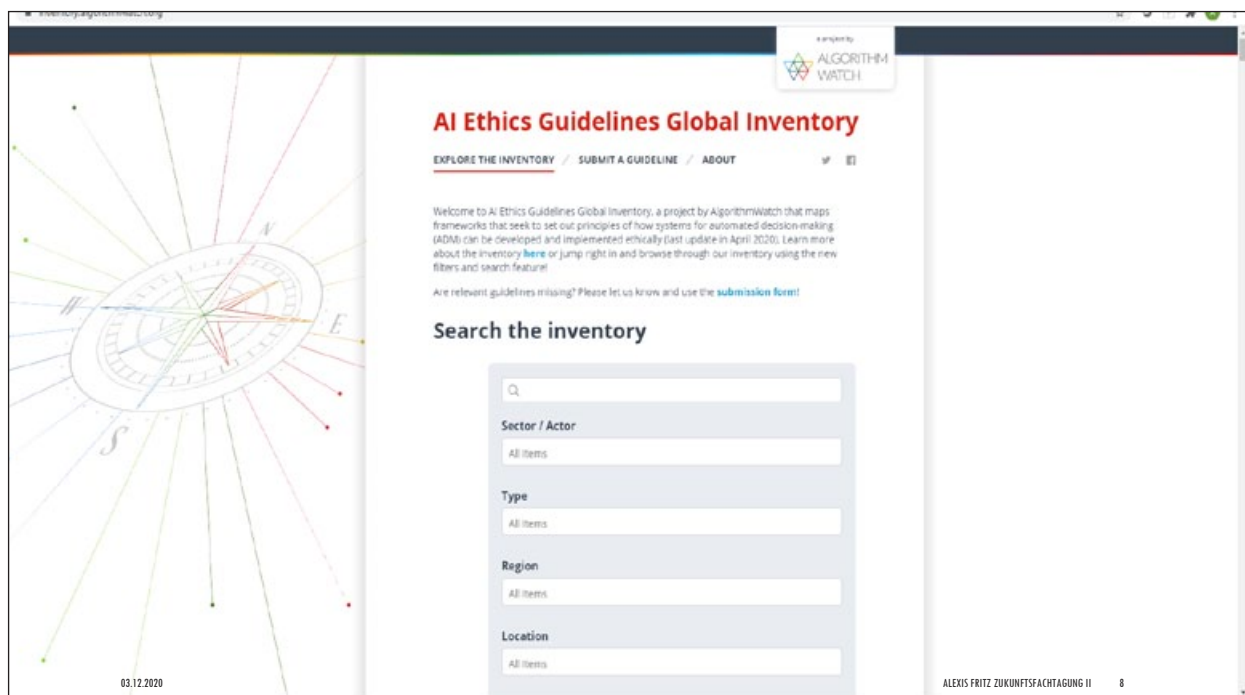
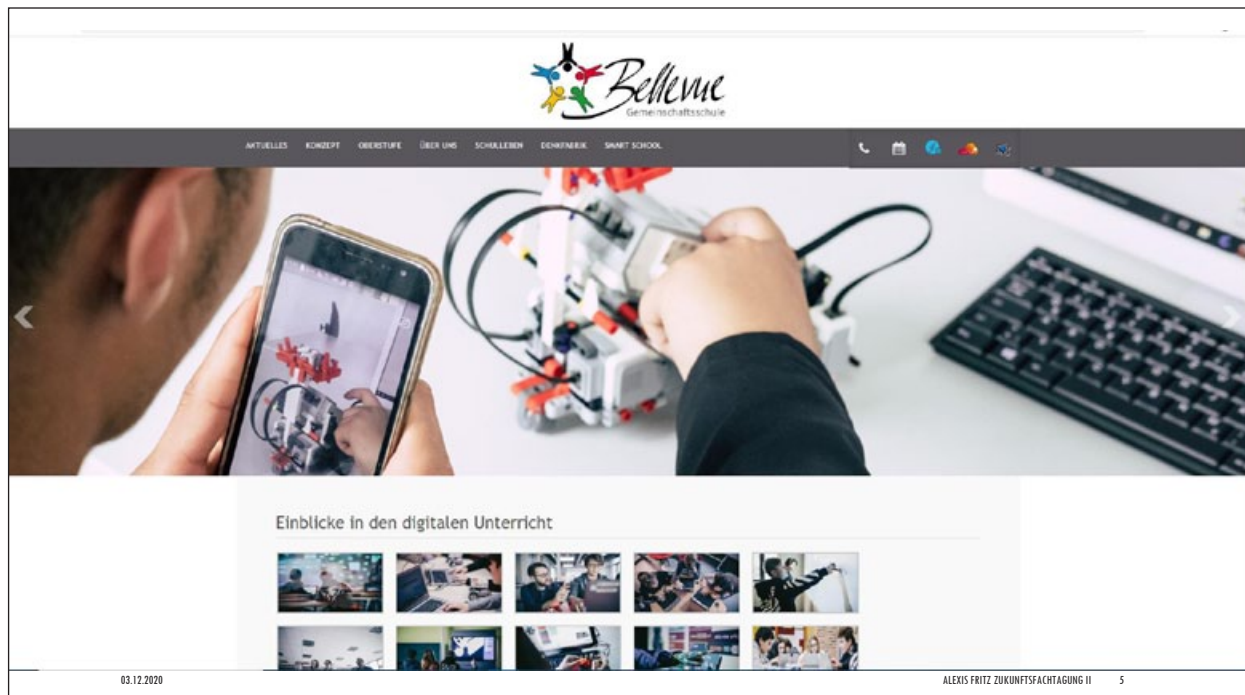
ALEXIS FRITZ ZUKUNFTSACHTAGUNG II 3

MEDIA & TECHNOLOGY PHILOSOPHY

„Die Kinder von heute verbringen viel weniger Zeit als frühere Generationen damit, sich mit anderen Kindern zu beschäftigen, sich um Erwachsene zu kümmern und sich um die Natur zu kümmern.

Die Verlockungen der elektronischen Unterhaltung in unserer von den Medien durchdrungenen Gesellschaft beeinflussen die emotionale und körperliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen auf vielen Ebenen und können ihre Fähigkeit, eine sinnvolle Verbindung mit anderen und der Welt um sie herum herzustellen, beeinträchtigen.“

Waldorf School of the Peninsula



Ethics guidelines for trustworthy AI

On 8 April 2019, the High-Level Expert Group on AI presented Ethics Guidelines for Trustworthy Artificial Intelligence. This followed the publication of the guidelines' first draft in December 2018 on which more than 500 comments were received through an open consultation.

According to the Guidelines, trustworthy AI should be:

- (1) lawful - respecting all applicable laws and regulations
- (2) ethical - respecting ethical principles and values
- (3) robust - both from a technical perspective while taking into account its social environment



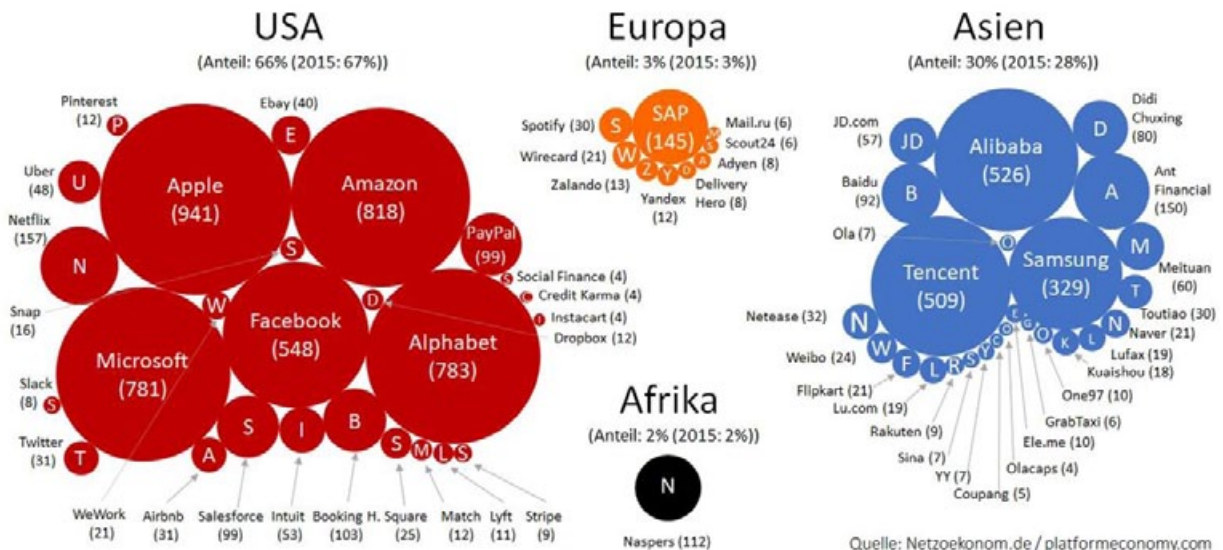
03.12.2020

About Artificial intelligence

[Policies](#)
[Blog posts](#)
[News](#)
[Events](#)
[Projects](#)
[Funding](#)
[Consultations](#)
[Reports and studies](#)
[Laws](#)

ALEXIS FRITZ ZUKUNFTSACHTAGUNG II 11

Die 60 wertvollsten Plattformen der Welt (Angaben in Mrd. Dollar (Börsenwert/jüngste Finanzierung, 10.06.2018))



03.12.2020

ALEXIS FRITZ ZUKUNFTSACHTAGUNG II 12



From Principles to Practice
An interdisciplinary framework
to operationalise AI ethics

AI Ethics Impact Group **VDE** | Bertelsmann Stiftung

AI ETHICS LABEL

Category	A	B	C	D	E	F	G
Transparency							
Accountability							
Privacy							
Justice							
Reliability							
Environmental Sustainability							

Bertelsmann Stiftung/VDE, From principles to practice, 2020
03.12.2020

ALEXIS FRITZ ZUKUNFTSACHTAGUNG II 14



Fraunhofer-Institut für intelligente Analyse- und Informationssysteme (IAIS)

[PRESSE](#)
[VERANSTALTUNGEN](#)
[KARRIERE](#)
[KONTAKT](#)
[ENGLISH](#)

[INSTITUT](#)
[GESCHÄFTSFELDER](#)
[FORSCHUNG](#)
[PUBLIKATIONEN](#)

Künstliche Intelligenz sicher und vertrauenswürdig gestalten

Gemeinsam mit dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) und weiteren Partnern arbeitet das Fraunhofer IAIS an der Entwicklung von Prüfverfahren für die Zertifizierung von Systemen der Künstlichen Intelligenz. Ziel ist es, die technische Zuverlässigkeit und einen verantwortungsvollen Umgang mit der Technologie zu gewährleisten.

© mils103, nyobi, cappelghoto / fotolia.com



03.12.2020

ALEXIS FRITZ ZUKUNFTSACHTAGUNG II 15

	ETHIK UND RECHT	Respektiert die KI-Anwendung gesellschaftliche Werte und Gesetze?
	AUTONOMIE & KONTROLLE	Ist eine selbstbestimmte, effektive Nutzung der KI möglich?
	FAIRNESS	Behandelt die KI alle Betroffenen fair?
	TRANSPARENZ	Sind Funktionsweise und Entscheidungen der KI nachvollziehbar?
	VERLÄSSLICHKEIT	Funktioniert die KI zuverlässig und ist sie robust?
	SICHERHEIT	Ist die KI sicher gegenüber Angriffen, Unfällen und Fehlern?
	DATENSCHUTZ	Schützt die KI die Privatsphäre und sonstige sensible Informationen?

Fraunhofer IAIS, Vertrauenswürdiger Einsatz von Künstlicher Intelligenz, 2019, S. 15

03.12.2020

ALEXIS FRITZ ZUKUNFTSFACHTAGUNG II 17

ALEXA !?

	AUTONOMIE & KONTROLLE	Ist eine selbstbestimmte, effektive Nutzung der KI möglich?
	DATENSCHUTZ	Schützt die KI die Privatsphäre und sonstige sensible Informationen?

03.12.2020

ALEXIS FRITZ ZUKUNFTSFACHTAGUNG II 18

VERTRAUEN

- (1) Gründliche Bewertung der Probleme
- (2) Verstehen der individuellen Erfahrungen des Patienten
- (3) Fürsorge ausdrücken
- (4) angemessene und wirksame Behandlung bereitstellen
- (5) klar und vollständig kommunizieren
- (6) Aufbau von Partnerschaften/geteilte Macht
- (7) Demonstration von Ehrlichkeit/Respekt für den Patienten
- (8) prädisponierende Faktoren
- (9) strukturelle/personalmäßige Faktoren

03.12.2020

Thom, D.H., Campbell, B. (1997). "Patient-physician trust. An exploratory study". The Journal of Family Practice, 44 (2), pp. 169-176

VERTRAUENSWÜRDIGKEIT

Onora O'Neill

Vertrauen ≠
Vertrauenswürdig

- kompetent (competent)
- ehrlich (honest)
- zuverlässig (reliable)

03.12.2020

Onora O'Neill, A Question of Trust, 2002

ALEXIS FRITZ ZUKUNFTSFACHTAGUNG II 22

VERTRAUENSWÜRDIGKEIT



03.12.2020

ALEXIS FRITZ ZUKUNFTSACHTAGUNG II 24

Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit

ETHISCHE KRITERIEN DES DIGITALEN

Eine theologische Einordnung
Alexis Fritz

03.12.2020

ALEXIS FRITZ ZUKUNFTSACHTAGUNG II 25

Workshop 01

Der Mensch im Mittelpunkt – Fragestellungen zur Digitalethik in der Jugendsozialarbeit

Moderatorin:

Elise Bohlen, IN VIA Deutschland





Modellprojekt # Young Digitals Dortmund

Ein gemeinsames Projekt von IN VIA Dortmund e.V. und IN VIA Deutschland e.V.
für die Bundesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit (BAG KJS) e.V.

1

Modellprojekt # Young Digitals Dortmund



Ziel des Projekts:

Förderung digitaler Grund- und Berufskompetenzen
junger Menschen -exemplarisch in einer BvB-
Maßnahme- und daraus sich ergebende Ableitungen
für die pädagogische Praxis.

2

Modellprojekt

Young Digitals Dortmund



Grundidee des Projekts

Die Arbeit 4.0 verändert die Arbeitsplätze und die Arbeitswelt. Es bleibt notwendig, die Schlüsselkompetenzen Jugendlicher im Blick zu halten und zu fördern und sie in der analogen genauso wie in der digitalen Kommunikation miteinander und im Bereich Medienkompetenz zu stärken.

Fragen von Teilhabe, Netzzugang und digitaler Kompetenz rücken in den Fokus der Jugend(-sozial)arbeit und der Jugendberufshilfe.

3

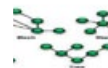
Beteiligung der Klienten und Mitarbeitenden



Beteiligung der Jugendlichen und Abfrage....: Was wünschen sich die Teilnehmenden an digitalen Formaten?



Beteiligung der pädagogischen Fachkräfte/Möglichkeiten der Mitwirkung?



Welche spezifischen Netzwerke können sollen angesprochen werden?

4

Inhaltliche Aspekte



Was benötigen die Teilnehmer*innen und Mitarbeiter*innen?

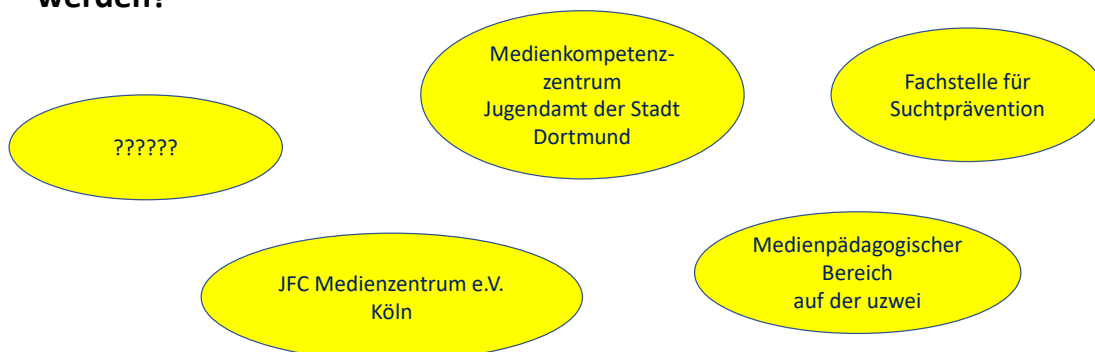
- Fragen zu Mediennutzungsverhalten/Mediengebrauch/eigene Haltung
- Mediennutzung und deren Folgen/Formate im sozialen Training
- Welche digitalen Formate/Anwendungen sind geeignet, lassen sich im Prozess der Beruflichen Bildung digitalisieren?
- Wo gibt es vielleicht schon bestehende Angebote beruflicher Praxis, die durch digitale Medien vermittelt werden?

5

Netzwerkarbeit



Welche regionalen und überregionalen Stellen sollten eingebunden werden?



6

Praxisbeispiele



Soziales Training

- Mediennutzungsverhalten unserer Klienten*innen (anonymer Fragebogen/Medientagebuch)
- **Moralische Frage des Eindringen in den privaten Bereich bei gleichzeitiger Nutzung gleicher Dienste**
- Eigenes Mediennutzungsverhalten kritisch hinterfragen/beleuchten
- Didaktisches Element Storytelling
- **Fragen, nach unterschiedlichen Haltungen/Diskrepanz in Bezug auf tägliche Mediennutzung.**

7

Modellprojekt # Young Digitals Dortmund



Unsere digitale Gegenwart bedeutet

- Wir sprechen von „Always on“ (= Verweis JIM/KIM-Studie)
- Wir sprechen von „aktiver Selbstdarstellung im Netz“
- Enthemmungstendenzen im Netz
- Self-Trecking und Tendenzen zu stetiger Steigerung.

8

Praxisbeispiele



Soziales Training

- Umgang mit der Verwendung eigener Daten/Informationen/Selbstdarstellung/Lifelogging
- **Moralischer Diskurs zu Fragen wie, welche Auswirkungen haben Weichzeichner bei Snappchat/Insta & Co.?**
- **Müssen wir ständig alles posten? Welche „Affordanz“ haben neue Technologien?**
- **Glückscredo: Vergleiche Dich! Selftracking**
- **Moralischer Diskurs zu Hate-Speech, Cybermobbing, sex. Belästigung im Netz**

9

Modellprojekt # Young Digitals Dortmund



Privatheit – ein (digital) zu schützendes Gut

- Privatheit ist ein verbrieftes Grundrecht (Achtung und freie Entfaltung der Persönlichkeit)
- Recht auf informationelle Selbstbestimmung
- Datenschutzaspekte.

10



Kinder- und Jugendphase

Gerade in dieser Phase sollen diese ihre Identität erst noch ausbilden- sie benötigen einen Schutzraum, um dies zu tun – d.h.

- Meinungsfreiheit erlernen/üben/nutzen und selbstbestimmt lernen zu agieren.
- Sie benötigen Schutz vor Kontrolle, Zwang und Diskriminierung
- Sie benötigen Raum zur Reflexion und
- Sie benötigen Vertrauen für geschützte Kommunikation.

11

Praxisbeispiele



Soziales Training

- Exzessive Mediennutzung/Umgang mit jugendgefährdendem Suchtverhalten
- **Unterschiedliche Bewertung von Klient*in und Pädagoge*in , was ist „unschädlich“?**

12



Digitalisierung bedeutet auch

- Wir sprechen von einer „Datafizierung der Privatsphäre“
- d.h. personen- und aktivitätsbezogene Daten werden im öffentlichen Raum oder den Konsum im Web, aber auch im Privaten erhoben und generiert.
- Hinzu kommt eine Informationsasymmetrie zwischen den Nutzern und den Datensammlern.

13



Moralisches Dilemma

- Wir kennen alle die „Datafizierung der Privatsphäre“, gleichwohl nutzen wir (Klienten*innen wie Pädagogen*innen) trotzdem soziale digitale Angebote.

14

Praxisbeispiel Eignungsanalyse



- **Nutzung eines digitalen Tools im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens**
- **Relevanz der Selbststeuerung und –Bewertung:** Nutzung digitaler Tools/von Algorithmen/EDV-gestützter Systemen bei gleichzeitiger, ständiger Einbettung in Reflexion, Kontexteinbindung und Flexibilität in Bezug auf veränderliche Anforderungen und Situationen.

15

Ausblick für unser Projekt



Welche Ableitungen gibt es für die Arbeit mit unserem Klientel?

- Relevanz der Begleitung unserer Klienten bei gleichzeitiger Akzeptanz ihrer Lebenswelten
- Hybride Formen der Begleitung
- Medienkritische Auseinandersetzung mit Themen wie Datensicherheit, Cybermobbing etc.
- Beteiligung und Empowerment der Jugendlichen stärken
- Strukturelle Benachteiligung aufzeigen.

16



Ausblick für unser Projekt

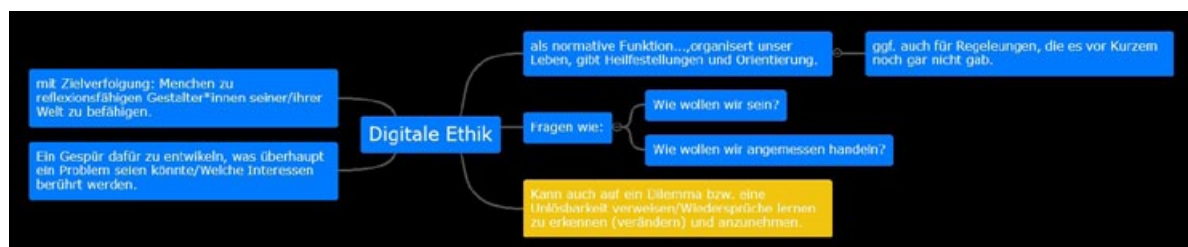
Welche Ableitungen gibt es für die Arbeit in unseren Arbeitsfeldern

- Diskussion zu pädagogischen Haltungsfragen zulassen
- Ängste/Befürchtungen/ Hemmnisse ebenfalls zulassen/thematisieren
- Auch Tools und medienpädagogische Anwendungen müssen implementierbar sein (zeitliche und monetäre Perspektive)
- Stärkung der pädagogischen Fachkräfte und Mitarbeiter*innen durch Fortbildung und nützliche didaktische Formate
- Forderung nach einem „Mehr an digitaler Ausstattung“/Fördermittel.

17



Digitale Ethik



18

Auf den Punkt gebracht
Aufwachsen mit Medien bedeutet:

im Spannungsfeld:



Zwischen Selbstbestimmung, Fürsorge und
Befähigung –
Kinder-/Jugendrechte im Zeitalter mediatisierten
Heranwachsen (vgl. Ingrid Stapf/Aufwachsen mit Medien)

19

Medien als Querschnittsthema /als sozial und
öffentlicher Raum zu verstehen



Wie sollen Jugendliche lernen, was sie medial
tun,
Warum sie es tun und
Welche Folgen es für sie und andere hat?

20



Anschließendender Diskurs:

- Was sind für Sie/Euch digital-ethische Themen?
- Diskussionspunkt Berufsethische Aspekte der Jugendsozialarbeit

21

Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit



Kontakt
IN VIA Dortmund e.V.
Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit
Propsteihof 10
44137 Dortmund
Tel: 02 31 / 1 84 82 54
Fax: 02 31 / 1 84 81 40
t.rosecker@invia-dortmund.de

22

Workshop 02

Mediatisierung und Digitalisierung in den Hilfen zur Erziehung

Moderatorinnen:

Dr. Heike Berger, SkF Gesamtverein und

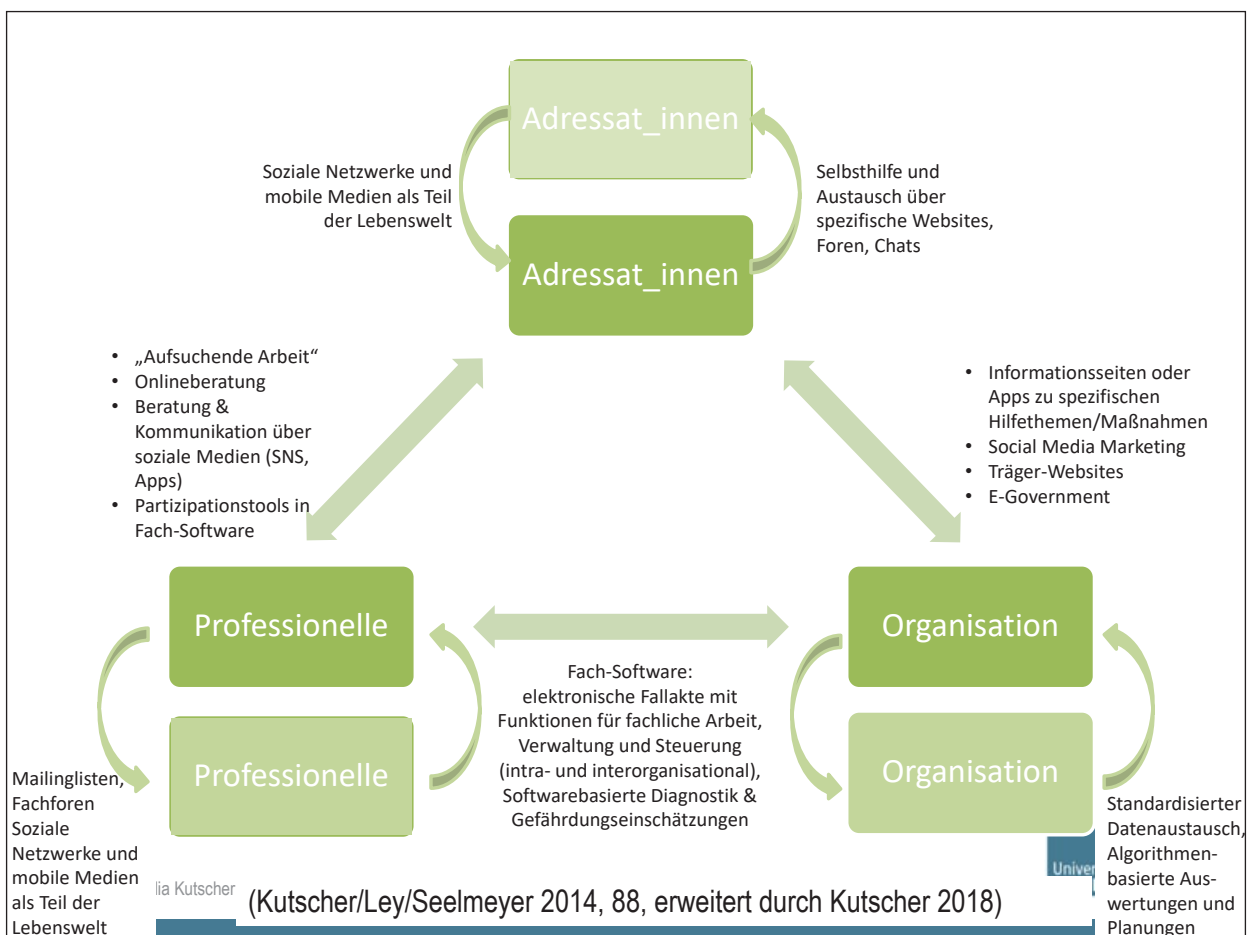
Sabine Fähndrich, Deutscher Caritasverband





Mediatisierung und Digitalisierung in den Hilfen zur Erziehung

Prof. Dr. Nadia Kutscher | Digitaler Fachtag FIT FOR FUTURE II - Digitalethik in der Kinder- und Jugendhilfe | Caritas | 03.12.2020

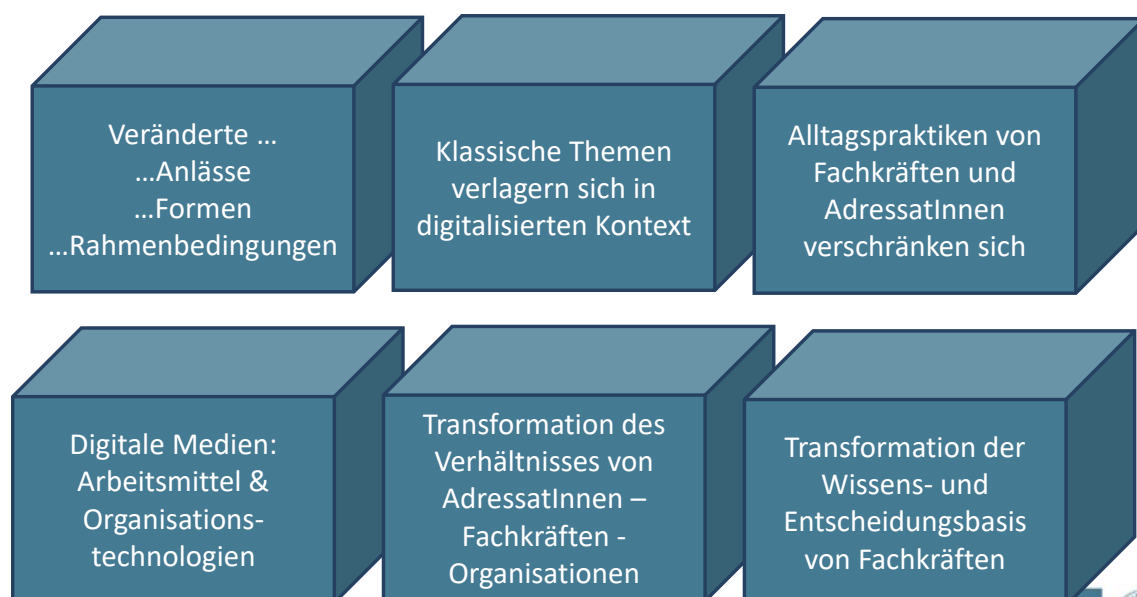




Prof. Dr. Nadia Kutscher | Digitaler Fachtag FIT FOR FUTURE II - Digitalethik in der Kinder- und Jugendhilfe | Caritas | 03.12.2020



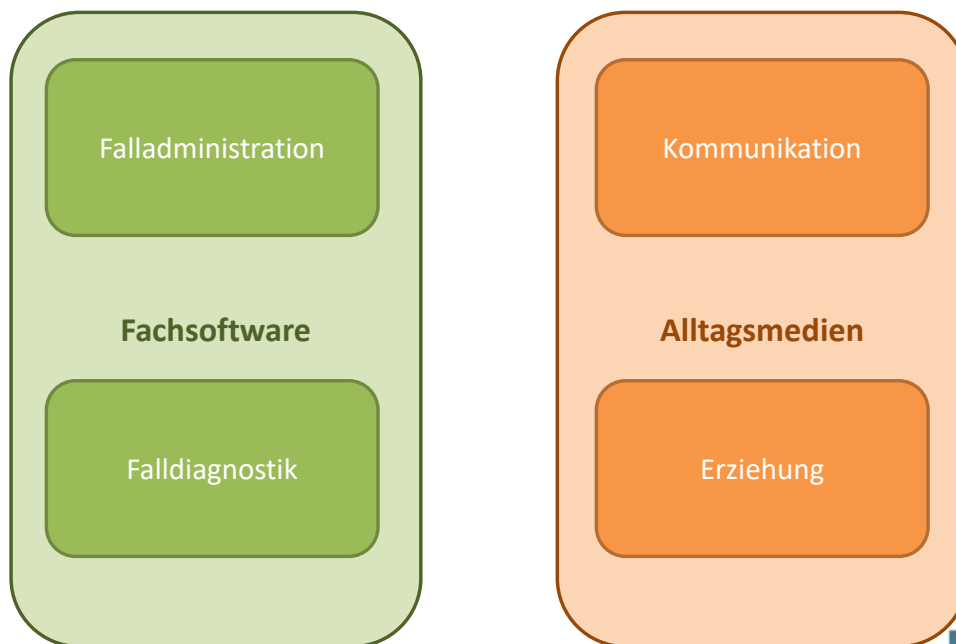
Digitalisierung Sozialer Arbeit (Kutscher et al. 2015a und b)



Prof. Dr. Nadia Kutscher | Digitaler Fachtag FIT FOR FUTURE II - Digitalethik in der Kinder- und Jugendhilfe | Caritas | 03.12.2020



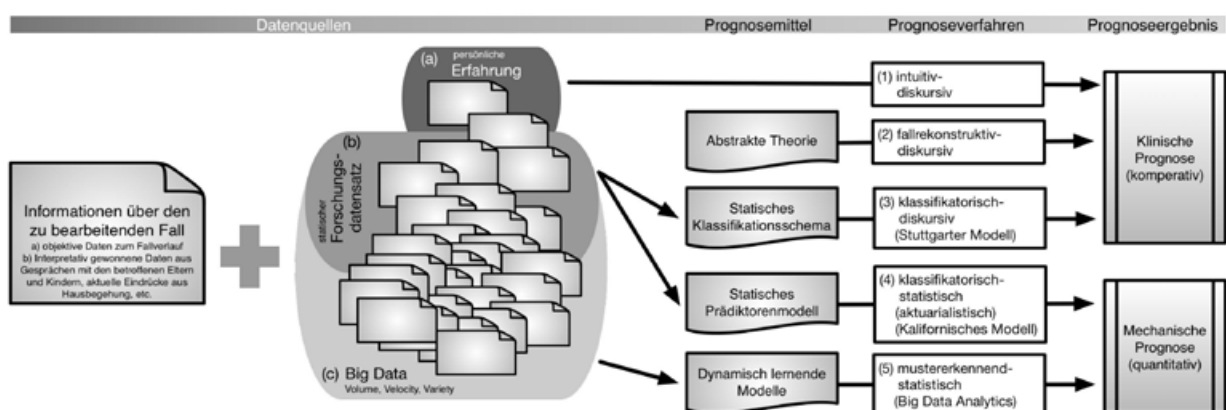
Bereiche der Digitalisierung in erzieherischen Hilfen



Prof. Dr. Nadia Kutscher | Digitaler Fachtag FIT FOR FUTURE II - Digaethik in der Kinder- und Jugendhilfe | Caritas | 03.12.2020



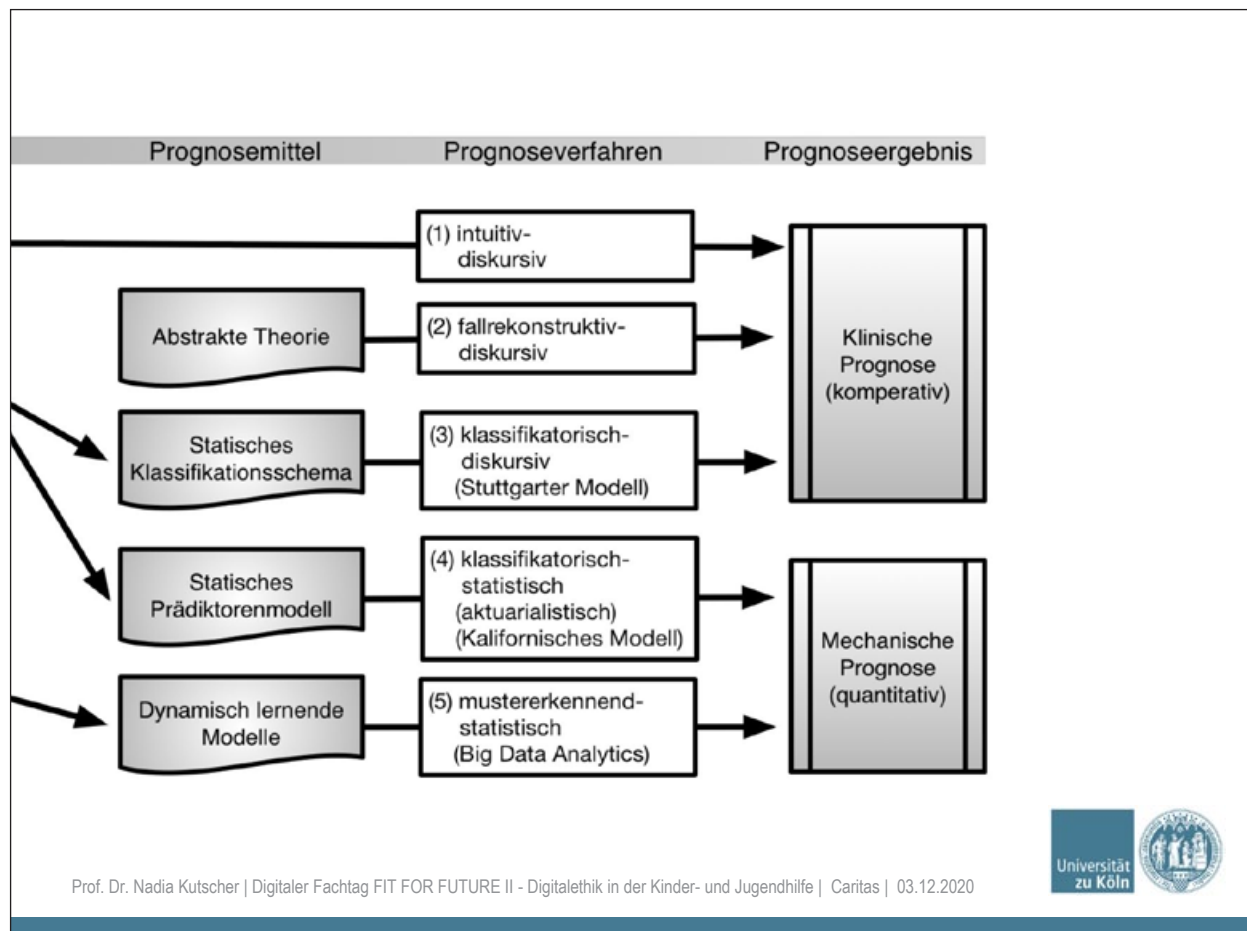
Diagnostikverfahren



(Bastian/Schrödter 2018, 4 und 2020)

Prof. Dr. Nadia Kutscher | Digitaler Fachtag FIT FOR FUTURE II - Digaethik in der Kinder- und Jugendhilfe | Caritas | 03.12.2020





Beispiel OK.JUG

Kategorie: Suche über: ☒ nur Kategorie ☐ Kernaussage

Suchbegriff:

Kategorie	Risiken	Ressourcen	Ziele
1. Diagnostik 1.1 Grundversorgung des jungen Menschen 1.1.1 Medizinische Versorgung 1.1.2 Ernährung 1.1.3 Hygiene 1.1.4 Aufsicht 1.1.5 Obdach 1.2 Familiensituation 1.2.1 Wirtschaftliche Situation 1.2.2 Wohnverhältnisse 1.2.3 Gesundheitliche Verfassung der Elte 1.2.4 Erziehungsverhalten der Eltern	Die Körperpflege jungen Menschen ist unzureichend. Die Bekleidung des Menschen lässt zu wünschen übrig.	Der junge Mensch wirkt gepflegt. Die Bekleidung des jungen Menschen ist angemessen.	
Beschreibung Entfernen	Gülüns Körperpflege ist unzureichend. Aufgrunddessen wird sie in der Schule gehänselt.	Gülüns Bekleidung ist jedoch grundsätzlich angemessen.	

Daten zu: Diagnostik/ Hilfeplanung 4

Situationsbeschreibung Diagnostik bearbeiten Übersicht Leistungen

Suche

Kategorie	Risiken	Ressourcen	Ziele
1. Diagnostik 1.1 Grundversorgung des jungen M 1.1.1 Medizinische Versorgung	Gülüns Verletzungen sind nicht plausibel erklärbar oder selbst zugefügt.	Krankenversicherungsschutz, ärztliche Diagnose und/oder Behandlung Gülüns sind	
1. Diagnostik 1.1 Grundversorgung des jungen M 1.1.2 Ernährung	Gülün bekommt nicht genug zu trinken und/oder zu essen.	Gülün holt sich was sie benötigt von der Tafel.	
1. Diagnostik 1.1 Grundversorgung des jungen M 1.1.3 Hygiene	Gülüns Körperpflege ist unzureichend. Auf Grund dessen wird sie in der	Gülüns Bekleidung ist jedoch grundsätzlich angemessen.	

Diagnostik/ Hilfeplanung von: Abdulchassim Gülün, 26.02.1998 1/4

Datum	Titel Diagnostik/ Hilfeplanung
18.05.2012	Diagnostik/ Hilfeplanung 4
18.05.2012	Diagnostik/ Hilfeplanung 3
25.07.2011	Diagnostik/ Hilfeplanung 2
21.07.2011	Diagnostik/ Hilfeplanung 1

Archivieren
Löschen
Übertragen
Texte
Abbrechen

Prof. Dr. Nadia Kutscher | Digitaler Fachtag FIT FOR FUTURE II - Digitalethik in der Kinder- und Jugendhilfe | Caritas | 03.12.2020



Beispiel: Projekt KiJuAssistenz

- digitales „Pädagogisches Tagebuch“
- „Die neuartige Software soll Fachkräfte bei der gezielten Auswahl individueller pädagogischer Methoden unterstützen, indem die in den Einrichtungen geführte Dokumentation zur Entwicklung der Kinder analysiert und bewertet wird. Die pädagogische Arbeit wird transparenter und effektiver, da Arbeitsprozesse der Fachkräfte klarer strukturiert und besser abgestimmt werden“

Prof. Dr. Nadia Kutscher | Digitaler Fachtag FIT FOR FUTURE II - Digitalethik in der Kinder- und Jugendhilfe | Caritas | 03.12.2020

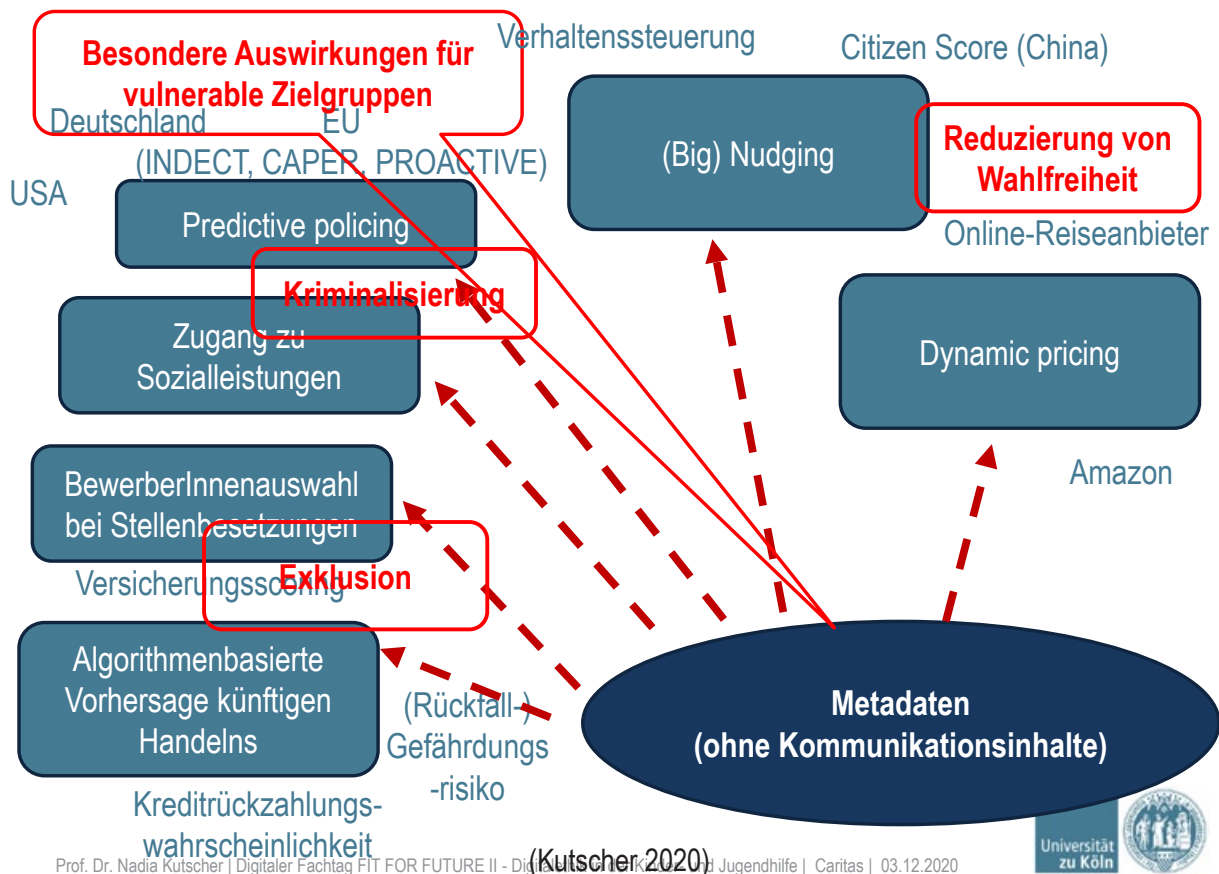


Alltagsmedien im Handlungskontext der Erzieherischen Hilfen

- Social media und Big Data im Kontext der Kommunikation zwischen Fachkräften und AdressatInnen
- Gamification/Apps
- Digitale Mediennutzung der Adressat*innen im erzieherischen Bereich
- Persönlichkeitsrechte von Kindern im Kontext von Erwachsenenhandeln mit digitalen Medien



Prof. Dr. Nadia Kutscher | Digitaler Fachtag FIT FOR FUTURE II - Digitalethik in der Kinder- und Jugendhilfe | Caritas | 03.12.2020



Prof. Dr. Nadia Kutscher | Digitaler Fachtag FIT FOR FUTURE II - Digitalethik in der Kinder- und Jugendhilfe | Caritas | 03.12.2020



Probleme algorithmisierter Ungleichheitsreproduktion: Das „digitale Armenhaus“ (Eubanks 2018, 184ff.)

Benachteiligungsmechanismen
schwer nachzuvollziehen

In großem Stil skalierbar

beständig

Betrifft letztlich alle, nicht nur die
„Armen“

Prof. Dr. Nadia Kutscher | Digitaler Fachtag FIT FOR FUTURE II - Digitalethik in der Kinder- und Jugendhilfe | Caritas | 03.12.2020



Ethische Aspekte



Fachsoftware

- Standardisierung, Normierung, Verantwortungsverlagerung
- Stigmatisierende Perspektive auf der Basis von statistischen Wahrscheinlichkeiten
- Technische Logik vs. fachliche Logik
- Folgen für Fallkonstitution und Entscheidungsverfahren
- Mehrfachnutzung von und Zugriffe auf Daten



Alltagsmedien

- Produktion sensibler und score-relevanter Daten in der Social Media-Kommunikation
- Digitale Ungleichheit und ungleiche Teilhabe
- Adiaphorisierung
- Umgang mit Privatsphäre der Adressat*innen
- Datenschutz
- Abgrenzung Berufliches - Privates

Prof. Dr. Nadia Kutscher | Digitaler Fachtag FIT FOR FUTURE II - Digitalethik in der Kinder- und Jugendhilfe | Caritas | 03.12.2020



Verantwortungsfragen

Akteur*innen/ Verantwortungs- ebenen	Verantwortungsbereich	Themen und Problemfelder
Adressat*innen	Erziehungsverantwortung von Eltern Medienbezogene Fähigkeiten Umgang mit eigenen Daten	Individualisierung von Verantwortung unter nicht hinreichenden Ressourcenbedingungen
Fachkräfte	Pädagogisches Handeln Fachliche Standards	Medienbildung Digitale Ungleichheit Datenschutz Entscheidungsverantwortung
Träger	Ressourcen (Ausstattung, Qualifikation) Orientierung (Richtlinien)	Konzeptionelle Befassung Mittelverfügbarkeit Rechtliche und ethische Auseinandersetzung
Politik	Strukturen	Regulierung Anbieter Finanzierungsstrukturen

Prof. Dr. Nadia Kutscher | Digitaler Fachtag FIT FOR FUTURE II - Digitalethik in der Kinder- und Jugendhilfe | Caritas | 03.12.2020

Universität
zu Köln



Danke für ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Prof. Dr. Nadia Kutscher
Lehrstuhl für Erziehungshilfe und Soziale Arbeit
Department Heilpädagogik und Rehabilitation
Humanwissenschaftliche Fakultät
Universität zu Köln

E-Mail: nadia.kutscher@uni-koeln.de
Homepage: <https://www.hf.uni-koeln.de/39350>

Prof. Dr. Nadia Kutscher | Digitaler Fachtag FIT FOR FUTURE II - Digitalethik in der Kinder- und Jugendhilfe | Caritas | 03.12.2020

Universität
zu Köln



Zum Weiterlesen

- Bastian, Pascal und Mark Schrodter. 2015. Risikotechnologien in der professionellen Urteilsbildung der Sozialen Arbeit. In: Kutscher, N./Ley, T./Seelmeyer, U. (Hrsg.): Mediatisierung (in) der Sozialen Arbeit, Baltmannsweiler, S. 192-207.
- Büchner, Der sozialpädagogische Fall unter Bedingungen der Digitalisierung in Organisationen, in: Kutscher et al. 2020, S. 302-314.
- Dencik, L./Hintz, A./Redden, J./Warne, H. (2018): Data Scores as Governance: Investigating Uses of Citizen Scoring in Public Services. URL: <https://datajustice.files.wordpress.com/2018/12/data-scores-as-governance-project-report2.pdf>
- Eubanks, V. (2018): Automating Inequality. New York.
- Kutscher, N./Ley, T./Seelmeyer, U./Siller, F./Tillmann, A./Zorn, I. (Hrsg.): Handbuch Soziale Arbeit und Digitalisierung. Beltz/Juventa: Weinheim. (Open Access)
- Kutscher, N. (2020): Digitalisierung in der Kinder- und Jugendhilfe. In: Das Jugendamt. Zeitschrift für Jugendhilfe und Familienrecht, H. 7-8/2020, S. 346-350.
- Kutscher, N. (2020): Ethische Fragen im Kontext der Digitalisierung der Sozialen Arbeit. In: Kaminsky, C./Seelmeyer, U./Siebert, S./Werner, P. (2020): Digitale Technologien zwischen Lenkung und Selbstermächtigung (Open Access). Weinheim Basel: Beltz Juventa, S. 76-91.
- Iske, S./Kutscher, N. (2020): Digitale Ungleichheiten im Kontext Sozialer Arbeit. In: Kutscher et al. 2020, S. 115-128.
- Kutscher, N. (2020): Ethische Fragen Sozialer Arbeit im Kontext von Digitalisierung. In: Kutscher et al. 2020, S. 347-361.
- Kutscher, N. (2020): Ethische Dimensionen des Einsatzes von algorithmenbasierten Entscheidungen und Scoring in pädagogischen und sozialpolitischen Kontexten. In: Gapski/Packard: Super-Scoring?
- Ley, T. (2020): Digitalisierung im Jugendamt und im Allgemeinen Sozialen Dienst, in: Kutscher et al. 2020, S. 507-517.
- Ley, T./Reichmann, U. (2020): Digitale Dokumentation in Organisationen Sozialer Arbeit, in: Kutscher et al. 2020, S. 241-254.
- Rietmann, S./Sawatzki, M./Berg, M. (Hrsg.) (2019): Beratung und Digitalisierung. Zwischen Euphorie und Skepsis, Wiesbaden.
- Schneider, Diana und Udo Seelmeyer. 2018. Der Einfluss der Algorithmen. Neue Qualitäten durch Big Data Analytics und Künstliche Intelligenz. In: Sozial Extra 42, H. 3, S. 21-24

Workshop 03

Die Auswirkungen der Digitalisierung auf die Kindertagesbetreuung

Moderatorin:

Lena Przibylla, KTK Bundesverband





KITA ZUKUNFT DIGITAL

Auswirkungen der Digitalisierung auf die Kindertagesbetreuung



KITA ZUKUNFT DIGITAL



TRAUM KITA 2050



Auswirkungen der Digitalisierung auf die Kindertagesbetreuung | KTK Bundesverband | 3. Dezember 2020

3

TRAUM-KITA 2050

Aus einem Workshop mit Kindern

- 👉 Sie können singen, malen, basteln, toben, kämpfen, vorgelesen bekommen, Quatsch machen, experimentieren, tanzen, bauen, puzzeln, verkleiden ...
- 👉 Es gibt leckeres Essen und Kinder dürfen mitkochen
- 👉 Es gibt einen wilden Garten und sie können Tiere beobachten
- 👉 Sie dürfen mitbestimmen, wie die Räume gestaltet sind, welches Spielzeug gekauft wird, wann sie schlafen wollen, was sie anziehen
- 👉 Sie bekommen Unterstützung, wenn Sie Hilfe brauchen z. B. beim Vorlesen

Auswirkungen der Digitalisierung auf die Kindertagesbetreuung | KTK Bundesverband | 3. Dezember 2020

4

WELCHE VERÄNDERUNGEN WERDEN ERWARTET

WAS GLAUBEN SIE, WIE SICH DIE FOLGENDEN LEBENSBEREICHE IN DEN NÄCHSTEN 3-5 JAHREN DURCH DIE DIGITALISIERUNG VERÄNDERN WERDEN?

WIE BEWERTEN SIE DIE VON IHNEN ERWARTETE VERÄNDERUNG?



Basis: Personen ab 14 Jahren (n=2.019); Angaben in Prozent; Rest zu 100 Prozent = Weiß nicht/Keine Angabe

D21-Digital-Index 2019/2020, eine Studie der Initiative D21, durchgeführt von Kantar, ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Auswirkungen der Digitalisierung auf die Kindertagesbetreuung | KTK Bundesverband | 3. Dezember 2020

5

KITA DIGITAL – TRAUM ODER ALPTRAUM ?

Auswirkungen der Digitalisierung auf die Kindertagesbetreuung | KTK Bundesverband | 3. Dezember 2020

6

TRAUM-KITA 2050 - DIGITAL

Was wäre möglich

-  An der Tür wird das Kind am Handabdruck erkannt – Tür öffnet sich und sagt „Guten Morgen Name“ – Auf der Anzeige der anwesenden Kinder wird das Kind eingetragen
-  Das Kind bringt seine Sachen in seinen Spind – Jedes Kleidungsstück und jede Frühstücksbox ist mit einem RFID Chip versehen, per Scanner können Fundsachen zugeordnet werden
-  Auf der Raumanzeige stehen die Angebote für den Tag, im Wochenplan ist ersichtlich welche Aktivitäten wie oft durchgeführt wurden – es ist für pädagogisches Personal und Eltern nachvollziehbar ob das Kind eher bastelt oder lieber in den Garten geht
-  Bei einer Umfrage zum Kauf neuen Spielzeugs drückt das Kind auf einen Ball und eine Schaufel – diese Abstimmung dient der Entscheidung was angeschafft werden soll

TRAUM-KITA 2050 - DIGITAL

Was wäre möglich

-  Im Lese-Raum kann das Kind sich entweder von einem Tablet vorlesen lassen, das per OnLeihe an die Bibliothek angebunden ist und sich ein Bilderbuch ausleihen
-  Mit Handabdruck kann das Kind Schränke öffnen, die für Kinder freigegeben sind, Manche Schränke lassen sich nur durch den Handabdruck einer pädagogischen Fachkraft öffnen
-  Nach dem Mittagessen fährt ein kleiner Reinigungsroboter durch den Raum und reinigt die Fußböden
-  Im Projekt „Informatik 1&1“ spielen die Kinder mit Bausteinen, durch die sich ein kleiner Spielzeug Roboter programmieren lässt

TRAUM-KITA 2050 - DIGITAL

Was wäre möglich

-  In der Team-Besprechung lassen sich für alle Kinder die Wege im Haus nachvollziehen und so können individuelle Förderangebote erstellt werden
-  Mit der neuen Wärmebild-Kamera wird der Bewegungsraum überwacht und Kinder auch unter Kissen erkannt
-  Beim Erreichen einer bestimmten Lautstärke weist die Dezibel-Kontroll-Sensorik darauf hin, doch etwas leiser zu spielen
-  Beim Elternabend findet eine synchrone Übersetzung in unterschiedlichen Sprachen statt

TRAUM-KITA 2050 - DIGITAL

Was wäre möglich

-  Bei der Erstellung der Dokumentationen unterstützt eine KI in der Textsoftware mit Formulierungsvorschlägen
-  In der Kita-App können Eltern Öffnungszeiten, Essenspläne, Termine und individuelle Dokumentationen einsehen
-  Mit Hilfe eines Roboters können Kolleg:innen Rückenprobleme beim Heben und Tragen vermeiden
-  ...

TRAUM KITA DIGITAL



Auswirkungen der Digitalisierung auf die Kindertagesbetreuung | KTK Bundesverband | 3. Dezember 2020

11

ALPTRAUM KITA DIGITAL

Was könnte auch passieren

- 👉 Nachdem mehrere Kinder den Handscanner mit sandigen Händen benutzt haben, ist der Zugang für eine Woche nicht mehr möglich
- 👉 Einige Kinder finden heraus, dass sich die automatischen Schrank-Scanner mit Filzstift Bemalung überlisten lassen
- 👉 Kinder lassen ihr Essen auf den Boden fallen, da sie den Staubsauger Roboter so lustig finden
- 👉 In der Team Besprechung entsteht Streit über die erfassten Daten im Gegensatz zur aktiven Beobachtung
- 👉 Auf der Wärmebild-Kamera wird die beginnende Schwangerschaft einer Kollegin sichtbar, die diese noch nicht mitgeteilt hat

Auswirkungen der Digitalisierung auf die Kindertagesbetreuung | KTK Bundesverband | 3. Dezember 2020

12

ALPTRAUM KITA DIGITAL

Was könnte auch passieren

- 👤 Da die Dokumentationen so leicht verfasst werden können, wird diese Aufgabe vollständig einer KI Software übertragen, erst am Jahresende wird festgestellt, dass sich die Beobachtungen einzelner Kinder nicht unterscheiden lassen
- 👤 Die Erreichbarkeit in der Kita-App wird zu allen Tages-, Nacht- und Wochenend-Zeiten erwartet
- 👤 Der Anbieter der Dienst-Plan-Software geht pleite und es gibt keine Möglichkeit mehr auf bisherige Dokumente zuzugreifen
- 👤 Durch eine Daten-Panne sind die internen Team-Absprachen auch für die Eltern einsichtbar

ALPTRAUM KITA DIGITAL

Was könnte auch passieren

- 👤 Die Automatische Anwesenheitserfassung zeigt, dass einzelne Kolleg:innen viel häufiger im Garten arbeiten als andere
- 👤 Protokolle der Textsoftware machen deutlich dass manche Kolleg:innen keine Entwicklungsgespräche mit den Eltern führen
- 👤 Es entstehen Konflikte darüber, was Eltern in der Kita mitentscheiden dürfen und wo nur eine Meinung gefragt ist
- 👤 ...

ALPTRAUM KITA DIGITAL



Auswirkungen der Digitalisierung auf die Kindertagesbetreuung | KTK Bundesverband | 3. Dezember 2020

15

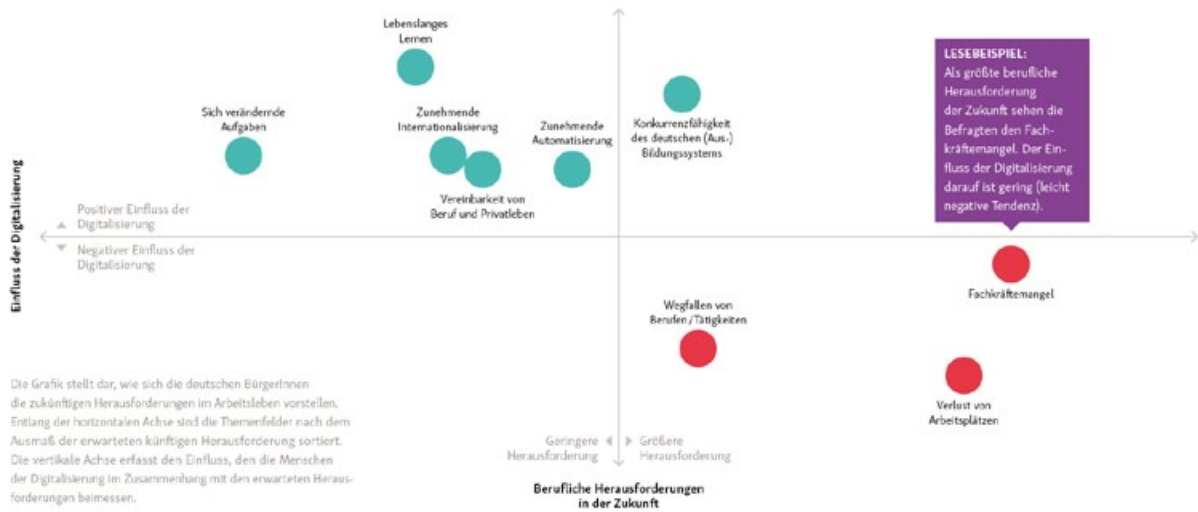
DIGITAL GESTALTEN

Auswirkungen der Digitalisierung auf die Kindertagesbetreuung | KTK Bundesverband | 3. Dezember 2020

16

BERUFLICHE HERAUSFORDERUNGEN

WELCHES DER FOLGENDEN THEMENFELDER HALTEN SIE FÜR DIE GRÖSSTE BERUFLICHE HERAUSFORDERUNG DER ZUKUNFT UND WIRD DIE DIGITALISIERUNG EINEN POSITIVEN ODER NEGATIVEN EINFLUSS DARAUF HABEN?



Die Grafik stellt dar, wie sich die deutschen BürgerInnen die zukünftigen Herausforderungen im Arbeitsleben vorstellen. Entlang der horizontalen Achse sind die Themenfelder nach dem Ausmaß der erwarteten künftigen Herausforderung sortiert. Die vertikale Achse erfasst den Einfluss, den die Menschen der Digitalisierung im Zusammenhang mit den erwarteten Herausforderungen beimesen.

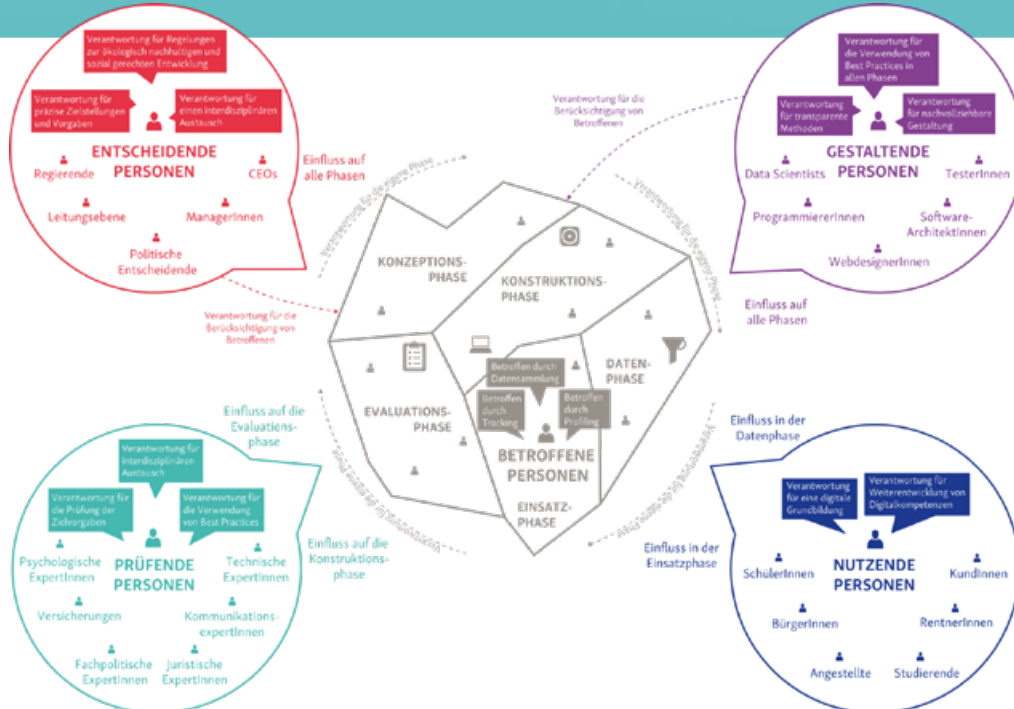
Basis: Personen ab 14 Jahren (n = 2.039)

D21-Digital-Index 2019/2020, eine Studie der Initiative D21, durchgeführt von Kantar, ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Auswirkungen der Digitalisierung auf die Kindertagesbetreuung | KTK Bundesverband | 3. Dezember 2020

17

EINFLUSSBEREICHE



Die Illustrationen der UAG Algorithmen-Monitoring der Initiative 21 sind lizenziert unter Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz

Auswirkungen der Digitalisierung auf die Kindertagesbetreuung | KTK Bundesverband | 3. Dezember 2020

18

HANDLUNGSOPTIONEN

Was geht gestalten ?

- 👤 Digitale Möglichkeiten bewusst einsetzen
- 👤 Unterschiedliches Fach- und Anwendungswissen im Team nutzen um gemeinsam zu lernen
- 👤 Abwägen zwischen verschiedenen Anbietern für Software und Hardware
- 👤 Anforderungen vor Auftragsausschreibung mit verschiedenen potentiell Nutzenden besprechen
- 👤 Kommunikationsregeln transparent darstellen
- 👤 Mit Fehlern rechnen

KITA DIGITAL GESTALTEN



KONTAKT

Corinna Balkow

Kommunikatorin

E-Mail: corinna@kommunikatorin.eu

Xing: [Xing.com/profile/Corinna_Balkow](https://www.xing.com/profile/Corinna_Balkow)

LinkedIn: [LinkedIn.com/in/corinnaba/](https://www.linkedin.com/in/corinnaba/)